

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Änderung der Hauptsatzung

Hier: Erweiterung der Entsendung von sachkundigen Einwohner*innen auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Rat	23.03.2021

Beschluss:

- I. Der Rat beschließt, dass die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik zukünftig auch sachkundige Einwohner*innen und deren Stellvertretungen für die Fachausschüsse des Rates vorschlagen darf, in denen die Themen Allgemeine Verwaltung sowie Digitalisierung und Wirtschaft behandelt werden.
- II. § 23 a Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Köln wie folgt geändert:

„(3) Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik kann Mitglieder der Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in die für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Schule, Weiterbildung, Gleichstellung, Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten, Allgemeine Verwaltung, Digitalisierung und Wirtschaft zuständigen Ausschüsse vorschlagen. Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO NRW in die Ausschüsse. (...)“
- III. Der Rat bestellt auf Vorschlag der stimmberechtigten Mitglieder der StadtAG Behindertenpolitik folgende Personen als sachkundige Einwohner*innen und deren Stellvertretungen für die nachstehenden Ausschüsse:

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales

Marcel Adolf als sachkundigen Einwohner
Elisa Braune als Stellvertretung

Digitalisierungsausschuss

Marcia Grant als sachkundige Einwohnerin
Dr. Dr. Rainer Broicher als Stellvertretung

Wirtschaftsausschuss

Hier wurde noch keine Benennung vorgenommen

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

§ 23 a Abs. 3 der Hauptsatzung regelt abschließend, für welche Ausschüsse die Stadtarbeitsgemeinschaft (StadtAG) Behindertenpolitik dem Rat der Stadt Köln Personen zur Bestellung als sachkundige Einwohner*innen und deren Stellvertretungen vorschlagen kann. Bisher sind dies (s. Vorlage 0894/2021):

- Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden
- Bauausschuss
- Jugendhilfeausschuss
- Gesundheitsausschuss
- Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern
- Ausschuss für Kunst und Kultur
- Ausschuss für Schule und Weiterbildung
- Ausschuss für Soziales und Senioren
- Sportausschuss
- Stadtentwicklungsausschuss
- Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün

Da die StadtAG Behindertenpolitik die Themen von Menschen mit Behinderung als Querschnittsthemen in allen Bereichen gesellschaftlichen Lebens versteht, haben die in der StadtAG vertretenen Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen sowie Wohlfahrtsorganisationen um Ausweitung des Vorschlagsrechts auf die Ausschüsse

Digitalisierungsausschuss

Wirtschaftsausschuss

Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen /Vergabe /Internationales*

gebeten.

*Hinweis zum Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen /Vergabe /Internationales:

In der letzten Ratsperiode war die StadtAG Behindertenpolitik im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales vertreten, da dort das Thema Gleichstellung behandelt wurde. Durch die Neubildung des Ausschusses für die Gleichstellung von

Frauen und Männern ist dies aktuell nicht mehr der Fall.

In den vorgenannten Ausschüssen werden ebenfalls Themen behandelt, die u.a. die Interessen von Menschen mit Behinderung betreffen. Daher haben die in der StadtAG vertretenen Behindertenorganisationen und -selbsthilfegruppen sowie Wohlfahrtsorganisationen ange-regt, auch die Beratungen in diesen Gremien durch sachkundige Einwohner*innen, die auf Vorschlag der StadtAG Behindertenpolitik und damit der von ihr vertretenen Menschen zu begleiten.

Die Sitzung der StadtAG Behindertenpolitik kann am 22.03.2021 pandemiebedingt nicht stattfinden. Aus diesem Grund haben die stimmberechtigten Mitglieder der StadtAG Behin-dertenpolitik sich außerhalb der Sitzung in einem Umlaufverfahren für die Änderung der Hauptsatzung ausgesprochen.

Eine Übersicht über die Voten der stimmberechtigten Mitglieder der StadtAG Behindertenpo-litik, ist dieser Beschlussvorlage als Anlage1 beigefügt.

Wenn der Rat die entsprechenden Beschlüsse gefasst hat und die Hauptsatzung entspre-chend geändert wurde, wird auch die Geschäftsordnung der StadtAG Behindertenpolitik an-gepasst. Da noch weitere Änderungen der Geschäftsordnung vorgesehen sind, wird die ge-änderte Fassung der StadtAG Behindertenpolitik und dem Ausschuss für Soziales und Seni-oren zur Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung der Dringlichkeit

Die vorliegende Vorlage wird dem Rat am 23.03.2021 vorgelegt, damit die zeitnahe und wichtige Einbindung der sachkundigen Einwohner*innen und deren Stellvertretungen in die Mitarbeit der drei für die StadtAG neuen Ausschüssen ermöglicht wird.

Der Rat der Stadt Köln, könnte ansonsten erst in seiner nächsten Sitzung im Mai über die Vorlage beschließen.

Anlage 1:

Votum der stimmberechtigten Mitglieder der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik